

Einbau- und Bedienungsanleitung für Schachtabdeckungen



Allgemeines

Unsere Schachtabdeckungen bestehen aus Deckel und Rahmen. Die Deckel werden aus Tränenblech gefertigt. Der Rahmen besteht aus Profilstahl oder Winkelstahl. Unsere Abdeckungen sind zum Einbetonieren vorgesehen.

Rostschutz

Edelstahlschachtabdeckungen sind vollständig im Tauchbad gebeizt und passiviert.

Verzinkte Schachtabdeckungen sind grundsätzlich im Tauchbad feuerverzinkt nach DIN 50976.

Asphalтиerte Schachtabdeckungen sind nicht rostgeschützt und können nicht überlackiert werden.

Im Außenbereich sind sie nicht zu empfehlen. Bitte hier mindestens eine verzinkte Ausführung wählen.

Teilungen bei tagwasserdichten Abdeckungen

Mehrteilige, tagwasserdichte Abdeckungen können im Bereich der Teilungen nicht vollständig abgedichtet werden. Wir fertigen daher im Bereich der Teilung eine Rinne, die durchsickerndes Wasser ableitet. Diese Rinne ist bauseits an Sickerleitungen anzuschließen.

Belastung

Die angegebene Belastung gibt entweder die Prüfkraft (keine Radlast) nach DIN EN 124 oder die Flächenlast bzw. Radlast nach DIN EN 1991-1-1 bzw. DIN EN 1991-2 gemäß Eurocode an.

(Für Gabelstapler 100 kN Radlast wählen). Die Abdeckungen sind für verkehrsberuhigte Bereiche geeignet, für den fließenden Verkehr aber nicht zugelassen.

5 kN/m ² Flächenlast	- begehbar nach DIN EN 1991-1-1.
15 kN/m ² Flächenlast	- begehbar nach DIN EN 1991-1-1 - öffentlicher Bereich.
30 kN zul. Gesamtgewicht (Radlast 7,5 kN)	- befahrbar durch leichte PKW nach DIN EN 1991-1-1
125 kN zul. Gesamtgewicht (Radlast 31,25 kN)	- befahrbar durch PKW nach DIN EN 1991-1-1
400 kN zul. Gesamtgewicht (Radlast 100 kN)	- befahrbar durch LKW nach DIN EN 1991-2.

Einbauanleitung

Vor dem Einbau die Abdeckung auf Transportschäden prüfen. Beschädigte Abdeckung nicht einbauen. Die Schachtabdeckung einlegen, den Deckel schließen und fest mit dem Rahmen verschrauben. Sollte sich dennoch zeigen, dass der Deckel nicht plan mit den Rahmenkanten liegt, muss der Rahmen entsprechend nachgerichtet werden. Nach dem Abbinden des Betons die Abdeckung öffnen und sichern. Darauf achten, dass alle beweglichen Teile frei von Betonresten oder Schmutz sind. Fremdeinwirkung von Eisen (z. B. Eisenflug durch Trenn- oder Schleifarbeiten in der Nähe von verzinkten- oder Edelstahlschachtabdeckungen ist unbedingt zu vermeiden.

Bitte beachten:

Beim Einbau muss der Deckel im Rahmen liegen, um ein Verziehen des Rahmens beim Abbinden des Mörtels zu vermeiden.

Tagwasserdichte (GMV) Schachtabdeckungen

Beim Einbau ist besonders auf einen dichten Anschluss auf der Rahmenaußenseite zu achten. Die Mörtelmischung muss wasserundurchlässig und fließfähig sein. Bitte darauf achten, dass der Rahmen vollständig mit Mörtel ausgefüllt ist. Nur dann ist eine sichere Dichtigkeit gegeben. Die mitgelieferten Kunststoffstopfen (schwarz) zum Abdecken der Gewindelöcher einsetzen.

Bedienung und Wartung

Bei tagwasserdichten Abdeckungen unbedingt vor jedem Schließen die Auflageflächen säubern, die Gummidichtungen auf Beschädigung prüfen, evtl. erneuern oder mit Fett (Industrie-Vaseline) einreiben. Die Löcher der Verschlusschrauben müssen unbedingt sauber sein, sonst ist ein einwandfreies Verschließen der Abdeckung nicht möglich. Auf die Einlegesicherung des Deckels ist zu achten. Die Scharniere, Verschlusschrauben sowie Hebelgelenk sind in Halbjahresintervallen zu schmieren.

Wichtig: Gasdruckfedern und die Rahmendichtung sind Verschleißteile.

Bedienungsreihenfolge bei Ausführungen mit Öffnungshilfe

Öffnen der Schachtabdeckung:

1. Öffnung der Vorreiber mit dem dazugehörigen Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
2. Öffnen des Schachtdeckels durch Aufklappen.
3. Sichern des geöffneten Schachtdeckels durch Einrasten der – unter dem Deckel angebrachten - Aufhaltevorrückung (Haltestange) in die dafür vorgesehene Halterung am Rahmen.

Verschließen der Schachtabdeckung:

1. Vor dem Schließen der Abdeckung wird die Aufhaltevorrückung in ihrer Arretierung gelöst, wodurch der Deckel langsam geschlossen werden kann.
2. Verschließen der Vorreiber mit dem Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag festziehen.

Verschlüsse

Wir rüsten unsere Abdeckungen mit Messing- oder Edelstahl-Vierkantverschlüssen aus. Diese haben ein spezielles Kordelgewinde und sind dadurch schnell zu Bedienen und unanfälliger gegen Verschmutzung. Diese Schrauben sind speziell für unsere Abdeckungen entwickelt und nur über uns zu beziehen.

Sicherheit:

- Die Zufallsicherung ist gewährleistet durch die eingerastete Aufhaltevorrückung.
- Nicht über die geöffnete Schachtabdeckung beugen ohne Sicherheitsmaßnahmen.
- Achtung: Unbedingt darauf achten, daß beim Schließen des Deckels keine Körperteile eingeklemmt werden.